

Presse-Information

HPE-Fachgruppe:

Aus „Verpackung nach HPE-Standard“ wird „HPE-Certified Custom Packaging“

Bonn. Das Qualitätssiegel der 1980 gegründeten HPE-Fachgruppe „Verpackung nach HPE-Standard“, der rund 60 der aktuell etwa 390 HPE-Mitglieder angehören, trägt einen neuen Namen: Ab sofort heißt es „HPE-Certified Custom Packaging“. Die im Rahmen einer Auditierung zertifizierten und mit dem neuen Logo der Fachgruppe ausgezeichneten Unternehmen weisen langjährige Erfahrung im Verpacken von Industrie- und Exportgütern auf. Auf der diesjährigen Fachgruppensitzung am 10. Oktober 2013 in Dortmund wurde den anwesenden Unternehmen die entsprechende Urkunde verliehen.

„Sichere Transporte von hochwertigen Produkten verlangen nach Verpackungen, die dem Transportgut gerecht werden und die dafür sorgen, dass es sicher beim Empfänger ankommt. Der HPE hat mit der Auditierung der Fachgruppenmitglieder eine sichere Basis dafür geschaffen“, so der Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e.V., Siegfried von Lauvenberg. „Die Unternehmen, die das Qualitätssiegel ‚HPE-Certified Custom Packaging‘ tragen, stehen für individuelle und sichere Transportlösungen und bekennen sich ausdrücklich zum Naturmaterial Holz.“ Ein wesentliches Merkmal der Fachgruppe sind regelmäßige Auditierungen durch unabhängige Sachverständige. Die Qualität der Verpackungsleistung wird dabei vollständig überprüft – von der Planung bis zur vollständigen Umsetzung des Projekts. „Der Markt ändert sich permanent und die zu bewältigenden Abläufe werden ständig komplexer. Mit der Auditierung der Fachverpacker ergänzen wir die externen Schulungen der Mitarbeiter und sorgen dafür, dass auf Basis der HPE-Verpackungsrichtlinien zeitnah und weltweit hochwertige Verpackungsleistungen basierend auf dem neuesten Stand der Technik erbracht werden“, bekräftigt von Lauvenberg. Der Auditor prüft, ob die für das ‚HPE-Certified Custom Packaging‘ notwendigen Prozesse beherrscht werden. Diese ergeben sich aus den HPE-Verpackungsrichtlinien. Die Richtlinien setzen Mindest-

standards, welche die Produkte der Kunden vor mechanischen und klimatischen Belastungen während des Transports, des Warenumschlags und der Lagerung schützen.

Weitere Informationen zum Thema „HPE-Certified Custom Packaging“ gibt es im Internet unter www.hpe-standard.com und in einem vom HPE neu aufgelegten Flyer mit dem Titel „Damit Wertvolles sicher verpackt auf die Reise geht“, der direkt beim HPE zu beziehen ist. Er enthält – kurz und informativ dargestellt – alle wichtigen Informationen rund um die Fachgruppe.

Bild 1: Produktionsleiter Heinrich Schlendermann von der Firma Gustav Wilms Paletten-Holzverpackung oHG aus Bad Essen mit der neuen Urkunde für „HPE-Certified Custom Packaging“. Foto: HPE/Klaus Stilleke

Bild 2: Das neue Logo der HPE-Fachgruppe. Foto: HPE

Sonstige Informationen unter www.hpe.de

Hintergrund: Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. ist ein Fachverband mit bundesweit rund 390 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die rund 80 Prozent des Branchenumsatzes von rund 2,3 Milliarden Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE bestehen aus Anbietern von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleistern aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Millionen Kubikmetern.

17. Oktober 2013